



4. Protokoll

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.05.2026 im Dorfgemeinschaftsraum Malschwitz, Dorfplatz 2 c in 02694 Malschwitz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

anwesend/entschuldigt:

lt. Anwesenheitsliste:

Herr Förster Hauptamtsleiter entschuldigt
Herr Hobrack Fachbediensteter Finanzwesen
Frau Weißflog Leiterin Infrastrukturamt

2 Gäste

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2026
3. Protokollkontrolle
4. Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung
5. Beschluss über das Vorliegen von Ablehnungsgründen nach § 18 SächsGemO und Nachrücken einer Ersatzperson
6. Wahl des/der 2. stellvertretenden Bürgermeisters/ Bürgermeisterin
7. Wahl eines Mitglieds in den Technischen Ausschuss
8. Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Verwaltungsausschusses
9. Beratung und Beschluss über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026
10. Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistung für die Errichtung von Straßenbeleuchtungen an der S110 in Kleinsaubernitz
11. Beratung und Beschluss über die Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkung Kleinbautzen und Purschwitz (Gemeinde Kubschütz)
12. Beratung und Beschluss Neubau der Grundschule Malschwitz am Standort Malschwitz
13. Beratung und Beschluss über den Antrag der Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz über die Beauftragung einer externen Wirtschaftlichkeits- und Plausibilitätsprüfung für den Komplexneubau „Grundschule inclusive Hort und Sporthalle“
14. Beratung und Beschluss über die Vergabe von Beratungsleistung für eine mögliche Ausschreibung für einen Generalübernehmer
15. Spenden
16. Fragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Matthias Seidel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, es sind 14 Gemeinderäte anwesend.

Die Fraktion der AFD möchte den TOP 12 von der Tagesordnung nehmen.

Bürgermeister Herr Seidel bittet die Gemeinderäte dazu abzustimmen.

Es stimmen 6 Gemeinderäte für den Antrag der AFD und es gibt 1 Stimmenthaltung.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Gemeinderätin Christin Noack (CDU) ist ab 19:02 Uhr anwesend. Damit sind es 15 Gemeinderäte.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2026

Gemeinderäten Frau Pallmann (CDU) möchte auf der Seite 16 vom Protokoll den Satz geändert haben: „Das verwendete Material für das Bankett in Lömischau ist ungeeignet.“

Der Satz, dass dies an die zuständige Firma weiterzuleiten sei“ wird entfernt.

Das Protokoll vom 28.04.2026 wird mit 12 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 3 Protokollkontrolle

Frau Pallmann (CDU) hat in der letzten Gemeinderatssitzung gefordert, ein Nachtfahrverbot für Rasenroboter zu erlassen. Herr Seidel erklärt, dass nach Prüfung eine Allgemeinverfügung durch das Landratsamt erfolgen muss. Die Gemeinde ist nicht zuständig.

Weiterhin hat Frau Pallmann (CDU) im letzten Protokoll auf das aus ihrer Sicht ungeeignete Material im Bankett der Ortsverbindungsstraße zwischen Lömischau und Guttau verwiesen. Herr Seidel verweist darauf, dass dieses Material auch im Bereich der Kreisstraßen verbaut ist.

TOP 4 Information des Bürgermeisters und der Verwaltung

- Herr Seidel informiert die Gemeinderäte über das Angebot der Gemeinde Großdubrau an der Gemeinderatssitzung, am 27.05.2026, um 19.00 Uhr in der Schule Großdubrau zum Thema Landschaftsschutzgebiet teilzunehmen. Als Gäste werden dort das Umweltamt des Landkreises und das Planungsbüro erwartet.
- Am 29.05.2026 und 30.05.2026 findet in der Gemeinde Malschwitz die 48-h-Action des Landkreises statt. Es nehmen die Oberschule Malschwitz, die Jugendfeuerwehr Preititz/Kleinbautzen/Purschwitz und die Jugendfeuerwehr Guttau teil.
- Am 19.05.2026 fand in Großdubrau die Auftaktveranstaltung zur Kommunalen Wärmeplanung statt. Es nahmen rund 60 Personen aus den drei Gemeinden Radibor, Großdubrau und Malschwitz teil.
- Am 21.05.2026 fand in der Feuerwehr Kleinbautzen eine gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte Kleinbautzen und Malschwitz zum Thema Teufelsstein Pließkowitz und dessen Aufbau zum Sonnentor statt.
- Der Bürgermeister berichtet, dass die Verwaltung darüber informiert wurde, dass im Bereich zwischen Malschwitz, Sdier und Klix große Raupennester gesehen wurden. Nach Prüfung durch Vertreter des Biosphärenreservates wurde festgestellt, dass es sich um die Pfaffenhütchen-Gespinstmotte handelt. Die Raupen sind ungefährlich.

TOP 5

Beschluss über das Vorliegen von Ablehnungsgründen nach § 18 SächsGemO und Nachrücken einer Ersatzperson

Bürgermeister Herr Seidel erklärt den Gemeinderäten die Beschlussvorlage und verweist noch einmal auf das Schreiben, von Gemeinderätin Evelyn Stübner-Patzig. (CDU) Sie möchte ihr Mandat als Gemeinderätin beenden.

Herr Michel (AfD) fragt nach, ob der Beschluss zum Vorliegen von Ablehnungsgründen nicht lieber getrennt beschlossen werden sollte.

Der Bürgermeister erläutert, dass das nicht nötig ist, da sich die nachrückende Person aus dem Wahlergebnis ergibt. Es kann allerdings auch nicht schaden.

Beschluss Nr. 27-05-2026

Beschluss über das Vorliegen von Ablehnungsgründen nach § 18 SächsGemO und Nachrücken einer Ersatzperson

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz stellt fest, dass bei Frau Gemeinderätin Evelyn Stübner-Patzig ein Ablehnungsgrund nach § 18 Abs. 1 SächsGemO vorliegt.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 27-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Michel (AfD) fragt nach, ob die Zustimmung von Herrn André Rohatsch vorliegt. Der Bürgermeister bestätigt, dass die Zustimmungserklärung vorliegt.

Beschluss Nr. 39-05-2026

Beschluss über das Nachrücken einer Ersatzperson in den Gemeinderat

Es rückt die nächste gewählte Ersatzperson, Herr André Rohatsch, vom Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in den Gemeinderat nach.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 39-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Danach erfolgt die Vereidigung von Herrn Rohatsch (CDU) durch den Bürgermeister.

TOP 6

Wahl des/der 2. stellvertretenden Bürgermeisters/ Bürgermeisterin

Der Bürgermeister erläutert, dass ein Wahlvorschlag der Fraktion CDU/ Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz – Herr Bruno Schumpp (CDU), vorliegt.

Der Vorschlag der Fraktion der AfD – Steffen Lehmann, wurde heute per Mail zurückgezogen.

Bürgermeister erläutert den Wahlzettel. Die Wahl muss geheim erfolgen. Mit dem Einverständnis des Gemeinderats haben sich Herr Hagen Jurack (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) und Herr Heiko Kasper (AFD) zur Auszählung der Stimmen bereiterklärt.

Die Stimmzettel werden ausgeteilt und durch die wahlberechtigten Gemeinderäte in eine verschlossene Wahlurne gesteckt.

Daraufhin zählen der Wahlvorstand Herr Jurack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) und Herr Kasper (AFD) die Stimmzettel aus.

Es kommt zu folgendem Ergebnis:

Auf den Stimmzetteln befinden sich 10 Ja-Stimmen für Herrn Bruno Schumpp (CDU) und 6 ungültige Stimmen.

Beschluss Nr. 28-05-2026

Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz wählt in seiner Sitzung am 26.05.2026 in geheimer Wahl Bruno Schumpp (Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) zum stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Malschwitz.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 28-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Ungültige Stimmen:	6

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7 Wahl eines Mitglieds in den Technischen Ausschuss

Der Bürgermeister fragt die Gemeinderäte, ob es Widerstand gegen eine offene Abstimmung zur Wahl eines Mitgliedes in den Technischen Ausschuss und stellvertretenden Mitgliedes in den Verwaltungsausschuss gibt. Den gibt es nicht.

Beschluss Nr.29-05-2026

Wahl eines Mitglieds in den Technischen Ausschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 Herrn André Rohatsch (CDU) als Mitglied in den Technischen Ausschuss.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 29-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Verwaltungsausschusses

Beschluss Nr. 30-05-2026

Wahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Verwaltungsausschuss

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz wählt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 Herrn André Rohatsch (CDU) als stellvertretendes Mitglied in den Verwaltungsausschuss.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 30-05-2026:

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 Beratung und Beschluss über den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 hat vom 27.04.26 - 06.05.2026 ausgelegen. Es hat in der Einspruchsfrist keine Einsichtnahme oder Einwände gegeben. Allerdings wurde die Gemeindeverwaltung auf einen Fehler aufmerksam gemacht. Auf der Übersicht in der Anlage zum Haushalt (Seite 254) mit den offenen Positionen aus dem Eingliederungsvertrag der Gemeinde Gutttau in die Gemeinde Malschwitz steht unter Neudorf/ Mehrzweckgebäude: 2. Stellplatz FW Fahrzeug. Da diese Änderung jedoch durch den Gemeinderat noch nicht beschlossen wurde, gilt der bisherige Vertrag. Deshalb muss nach Rücksprache mit dem Kommunalamt durch den Gemeinderat beschlossen werden, dass nach wie vor die vereinbarte Fassade Bestandteil des Vertrages und damit auch Bestandteil der Übersicht bleibt.

Beschluss Nr. 38-05-2026

Änderung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 gegenüber der Auslage

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 die Änderung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 gegenüber der Auslage vom 27.04. – 06.05.2026 entsprechend der Anlage.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 38-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein- Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Hobrack (Kämmerer) erläutert noch einmal die Änderungen des Haushaltsplans 2026 gegenüber der 1. Auslage.

Seitens der Gemeinderäte gab es keine Rückfragen, bezüglich des Haushaltsplans.

Beschluss Nr. 31-05-2026

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026 der Gemeinde Malschwitz.

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 31-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	3
Enthaltungen:	2

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistung für die Errichtung von Straßenbeleuchtungen an der S110 in Kleinsaubernitz

Frau Weißflog (Infrastrukturamt) erklärt den Gemeinderäten die Beschlussvorlage. In der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.05.2026 wurde durch die Firma [REDACTED] die Beleuchtung ausführlich vorgestellt.

Frau Pallmann (CDU) wünscht sich 4 statt 3 Leuchten. Der Beschluss wird dementsprechend geändert.

Herr Stenzel (CDU) weist darauf hin, dass er sich im Namen der Fraktion CDU/FW Malschwitz/Pließkowitz für die Aufstellung von 4 statt 3 Straßenbeleuchtungen ausspricht und den Wunsch von Frau Pallmann (CDU) unterstützt.

Beschluss-Nr. 32-05-2026

Beschluss über die Vergabe von Bauleistung für die Errichtung von Straßenbeleuchtungen an der S110 in Kleinsaubernitz

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.5.2026 die Vergabe der Bauleistung für die Errichtung von Anlagen der Straßenbeleuchtung an der S110 im Ortsteil Kleinsaubernitz an [REDACTED] mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 19.483,87 € zu vergeben.
2. Der Gemeinderat beschließt, eine 4. Straßenbeleuchtung mit zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 32-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 Beratung und Beschluss über die Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkung Kleinbautzen und Purschwitz (Gemeinde Kubschütz)

Frau Weißflog (Infrastrukturamt) erklärt den Gemeinderäten die Beschlussvorlage. In der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.05.2026 wurde dazu ausführlich beraten. Herr Mieth (AFD) fragt, ob es geklärt ist, wer dann für den Hochwasser-schutz verantwortlich ist. Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass jede Gemeinde für den Hochwasserschutz in ihrem Gemeindegebiet zuständig ist.

Gemeinderat Herr Philipp Skomudek (Freie Wählerschaft Gutttau) möchte wissen, wer die Kosten für die Änderung der Gemeinde- und Gemarkungsgrenzen übernimmt. Bürgermeister Herr Seidel antwortet, der Landkreis Bautzen übernimmt die Kosten.

Es kommt zur Unterbrechung der Gemeinderatssitzung um 19:54 Uhr.

Herr Michel (AFD) hat soeben mit seinen Fraktionsvorsitzenden Steffen Lehmann (AFD) telefoniert, der ihm mitgeteilt hat, dass es heute keine Mail gegeben hat, in der die Kandidatur zum 2. Stellvertreter zurückgezogen wurde und damit der Gemeinderat falsch informiert wurde.

Andreas Skomudek (Ortsvorsteher Guttau) verlässt die Sitzung.

Bürgermeister Herr Seidel holt in der Beratungspause die geschriebene E-Mail von Herrn Steffen Lehmann im Gemeindeamt und liest die Information vor, in der er von der Kandidatur als 2. Stellvertretender Bürgermeister zurücktritt: „OK, da ziehe ich zurück. Schöne Pfingsten.“

Herr Michel (AFD) verweist darauf, dass diese Mail bereits am Freitag, den 22.05.2026 geschrieben wurde. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Inhalt der Mail ihm erst am heutigen Tag zur Kenntnis gelangt ist, da die Mail nach Feierabend am 22.05.2026 um 12:29 Uhr in der Verwaltung eingegangen ist.

Daraufhin wurden die Wahldokumente für die heutigen Wahlen des 2. Bürgermeister vorbereitet.

Herr Kschischan (Ortsvorsteher Malschwitz) verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird um 20:01 Uhr fortgesetzt und zur Abstimmung zum TOP 13, Beschlussnummer 33-05-2026 gebeten.

Beschluss-Nr.: 33-05-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.5.2026 der geplanten Anpassung der Gemarkungsgrenze zwischen den Gemarkungen Kleinbautzen und Purschwitz und damit der Anpassung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Kubschütz und Malschwitz zu.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 33-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	13
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12 Beratung und Beschluss Neubau der Grundschule Malschwitz am Standort Malschwitz

Frau Weißflog (Infrastrukturamt) erklärt den Gemeinderäten die Beschlussvorlage. In der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.05.2026 dazu ausführlich vorberaten und die Hinweise wurden in den Beschluss zum TOP 12 Neubau Grundschule in Malschwitz am Standort Malschwitz aufgenommen und dieser dementsprechend verfasst.

Herr Michel (Faktion der AFD) empfindet die Beschlussvorlage immer noch nicht als korrekt formuliert.

Gemeinderat Herr Hagen Jurack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) möchte in den Beschluss noch die 2-Zügigkeit der Grundschule vermerkt haben.

Daraufhin diskutieren die Gemeinderäte, ob eine 1-zügige Schule oder 2-zügige Schule gebaut werden soll.

Gemeinderat Herr Christian Jürack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) verweist darauf, dass der Fördermittelantrag für eine 2-zügige Schule gestellt wurde.

Gemeinderat Herr Hagen Jurack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) versteht die derzeitige Denkweise über eine 1-Zügigkeit. Aber eine Schule wird nicht für die nächsten 10 Jahre gebaut, sondern für die nächsten 50-70 Jahre. In der Vergangenheit hat die Gemeinde immer zu klein geplant. Innerhalb dieses Zeitraumes wird es wieder mehr Kinder in der Gemeinde geben. Viele Familien ziehen aus der Stadt aufs Land, sobald sie eine Familie gegründet haben.

Die Gemeinderäte Herr Dr. Wengler (Die Linke) sowie Herr Stenzel (CDU) stimmen den Gemeinderat Herrn Hagen Jurack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) zu.

Herr Seidel verliest den Beschluss 35-05-2026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.5.2026 den Neubau der Grundschule Malschwitz inklusive Hort und Turnhalle am jetzigen Standort der Oberschule in Malschwitz im Kostenrahmen von 11,5 Mio. € zu planen.

Die Beauftragung der Planungsstufe 1 (beinhaltet LPH 1-3 HOAI) bleibt unverändert bestehen. Die Planungen erfolgen für eine 2-zügige Grundschule. Eine endgültige Entscheidung über Ausführung und Realisierung trifft der Gemeinderat separat.

Herr Michel (AfD) beantragt die namentliche Abstimmung. Herr Seidel ruft anhand der Teilnehmerliste die Gemeinderäte nachfolgend auf, um ihre Abstimmung zu erfragen.

Herr Seidel, Matthias:	ja
Herr Jurack, Christian: (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz)	ja
Herr Jurack, Hagen: (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz)	ja
Frau Noack, Christin: (CDU)	ja
Frau Pallmann; Claudia: (CDU)	ja
Herr Schumpp, Bruno: (CDU)	ja
Herr Smolinski, Jörg: (CDU)	ja
Herr Stenzel, René: (CDU)	ja
Herr Rohatsch, André: (CDU)	ja
Herr Dr. Wengler, Jürgen: (Die Linke)	ja
Herr Döcke, Ulrich: (AFD)	nein
Herr Kasper, Heiko: (AFD)	nein
Herr Lehmann, Erik: (AFD)	nein
Herr Michel, Marcus: (AFD)	nein
Herr Mieth, Rohland: (AFD)	nein
Herr Skomudek, Philipp: (Freie Wählerschaft Gutttau)	Enthaltung

Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 35-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 Beratung und Beschluss über den Antrag der Fraktion CDU/Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz über die Beauftragung einer externen Wirtschaftlichkeits- und Plausibilitätsprüfung für den Komplexneubau „Grundschule inklusive Hort und Sporthalle“

Frau Weißflog (Infrastrukturamt) erklärt den Gemeinderäten die Beschlussvorlage. In der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.05.2026 wurde zur Beschlussvorlage ausführlich beraten.

Seitens Herrn René Stenzel wurde im Namen der Fraktion CDU/Frei Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz ausdrücklich gefordert, bei der weiteren Umsetzung eine strikte Reihenfolge einzuhalten. Demnach muss zwingend zuerst die Wirtschaftlichkeits- und Plausibilitätsprüfung durch den unabhängigen Gutachter erfolgen. Erst nach Vorliegen und auf Basis dieses Ergebnisses darf die Vorbereitung des Vergabeverfahrens für den Generalübernehmer (GÜ) eingeleitet werden. Diese Reihenfolge ist deshalb von zentraler Bedeutung, weil das Gutachten das Fundament für das weitere Vorgehen bildet. Erst wenn die Wirtschaftlichkeits- und Plausibilitätsprüfung vorliegt, hat die Gemeinde die notwendigen Fakten und Zahlen, um die Ausschreibung für den Generalübernehmer überhaupt bedarfsgerecht und rechtssicher vorzubereiten.“

Bürgermeister Herr Seidel bittet die Gemeinderäte zum Beschluss 34-05-2026 abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 34-05-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 die Gemeindeverwaltung zu beauftragen ein Angebot für eine externe Wirtschaftlichkeit- und Plausibilitätsprüfung für den Komplexneubau „Grundschule inklusive Hort und Sporthalle“ einzuholen.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 34-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Anwesende Gemeinderäte:	16
Ja-Stimmen:	11
Nein- Stimmen:	5
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 Beratung und Beschluss über die Vergabe von Beratungsleistung für eine mögliche Ausschreibung für einen Generalübernehmer

Bürgermeister Herr Seidel bittet die Gemeinderäte zum Beschluss 36-05-2026 abzustimmen.

Beschluss-Nr.: 36-05-2026

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.5.2026 die Beratungsleistungen zur Vorbereitung eines Vergabeverfahrens für Generalübernehmer zum Schulprojekt der Gemeinde Malschwitz an die Firma [REDACTED] zu vergeben.

Abstimmungsergebnis zu Beschluss Nr. 36-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
Davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	10
Nein- Stimmen:	5
Enthaltungen:	1

Bemerkungen:

Es waren keine Ratsmitglieder gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15 Spenden

Bürgermeister Herr Seidel erklärt den Gemeinderäten kurz die Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. 37-05-2026**Spendenannahmen**

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 26.05.2026 die Annahme der nachfolgenden Spende:

Name	Betrag	Zweck
Heiko Kasper	341,89 €	Bagger für Arbeitseinsatz Niedergurig

Abstimmergebnis zu Beschluss Nr. 37-05-2026

Anzahl der Gemeinderatsmitglieder mit Bürgermeister:	19
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Es war ein Ratsmitglied (Heiko Kasper) gemäß § 20 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 16 Fragestunde

Herr Zimmermann (Ortsvorsteher Neudorf/Spree) geht noch einmal auf die Thematik ein, wann eine E-Mail als gelesen gilt und verweist auf den Paragraphen § 130 BGB.

Gilt eine E-Mail als zugegangen, sobald sie so in den elektronischen Machtbereich des Empfängers gelangt ist, dass dieser unter normalen Umständen die Möglichkeit hat, sie abzurufen. Die E-Mail muss also auf dem Mailserver des Empfängers abrufbereit gespeichert sein.

Innerhalb der Geschäftszeiten: Geht die E-Mail während der üblichen Geschäftszeiten ein, gilt sie sofort als zugegangen. Der Empfänger muss sie nicht tatsächlich geöffnet oder gelesen haben.

Außerhalb der Geschäftszeiten: Geht eine E-Mail am Abend, in der Nacht, am Wochenende oder an einem Feiertag ein, gilt sie rechtlich erst am darauffolgenden Werktag als zugegangen. Zu diesem Zeitpunkt beginnt für den Empfänger üblicherweise die Möglichkeit der Kenntnisnahme.

Herr Zimmermann (Ortsvorsteher Neudorf//Spree) stellt damit klar, dass eine E-Mail als dann zugestellt gilt, wenn der Empfänger sie lesen kann. (innerhalb der Geschäftszeiten)

Gemeinderat Herr Dr. Smolinski (CDU) möchte sowohl auf der Einladung als auch auf den Beschlussvorlagen die Nummerierung der TOP wiederfinden. Wenigstens jedoch die Unterlagen in der richtigen Reihenfolge versandt wissen.

Bürgermeister erläutert, warum nur die Beschlussnummern auf den Unterlagen gestanden haben.

Gemeinderat Herr Michel (AFD) bittet die Verwaltung, dass an der Brücke zwischen Baruth und Buchwalde wieder eine Löschwasserentnahmestelle eingerichtet wird. Es soll ein Podest an dem ehemaligen Zugang hergerichtet werden.

Gemeinderat Herr Schumpp (CDU) schildert, dass im Bereich der Bushaltestelle in Doberschütz Schulkinder und Fußgänger durch vorbeifahrende LKW's angehupt werden. Weiterhin halten sich viele LKW's nicht an die Geschwindkreisbegrenzung. Er bittet Bürgermeister Herr Seidel, dass dieser sich für eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung einsetzt. Diese Forderung wurde von Bürgern an Herr Schumpp herangetragen.

Bürgermeister Herr Seidel antwortet, dass dieser Vorgang bereits beim Landratsamt vorliegt und der Mitarbeiter sich das vor Ort ansieht.

Gemeinderat Herr Döcke (AFD) wünscht, dass der fließende Verkehr „An den Häuseln“ ortspolizeilich kontrolliert wird, da nach seiner Beobachtung die Beschilderung als Durchfahrtsverbot von vielen Autofahrern ignoriert wird. Er weist darauf hin, dass dieses Thema mit dem Bau der Straße von sandgeschlammter Schotterdecke zu einer Asphaltdecke behoben wäre.

Herr Seidel antwortet, dass der Ausbau dieser Straße, Teil des Projektes Herstellung der Erschließung Wohngebiet Baruth (Bebauungsplan Am Wasserturm) ist.

Gemeinderat Herr Mieth (AFD) fragt, ob die neu gepflanzten Linden am Dorfteich in Baruth gegossen werden.

Bürgermeister Herr Seidel antwortet, die Bewässerung soll durch Bewohner bzw. Spender der Bäume erfolgen.

Gemeinderat Herr Mieth (AFD) fragt, ob Herr Miehl noch den Auftrag bezüglich der Rissanierung an kommunalen Straßen hat.

Bürgermeister Herr Seidel bejaht dies.

Frau Pallmann (CDU) bemängelt, dass 30 km/h Schild in Malschwitz aus Richtung Gutttau kommend, wo hingegen auf der anderen Straßenseite 70 km/h erlaubt sind. Bürgermeister Herr Seidel wird dies überprüfen.

Weiterhin bittet Frau Pallmann (CDU), dass die Gräben (Straßenränder) zwischen Gutttau und Lömischau gemäht werden. Hierzu verweist Bürgermeister Herr Seidel auf die Einhaltung der Schonzeit bis Mitte Juni. Erst ab diesem Zeitpunkt finden die Mäharbeiten an Straßenrändern statt.

Die Gemeinderäte haben verschiedene Schmierereien und umgestürzte Begrenzungspfeile beobachtet. Bürgermeister Herr Seidel sagt, dass es diesbezüglich viele Vorfälle zu Himmelfahrt gab und auch zur Anzeige gebracht wurden.

Gemeinderat Herr Mieth (AFD) fragt, ob beide Asylbewerber noch in Arbeit bei der Gemeinde sind.

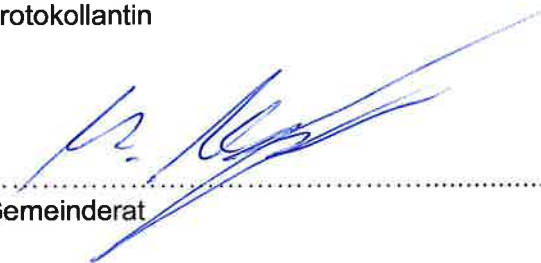
Bürgermeister Herr Seidel antwortet, es ist derzeit noch ein Mitarbeiter da. Bei dem anderen Mitarbeiter wurde wegen Härtefallregelung das Arbeitsverhältnis wieder beendet.

Gemeinderat Herr Michel (AFD) fragt, ob die Fahrbahnbegrenzung auf der Brücke zwischen Cannewitz und Rackel auf die andere Seite verlegt werden kann. Ebenso bittet er darum, dass der Weg um den Teich an der neuen Oberschule in Baruth erhalten bleibt und nicht durch die Einfriedung der Schule versperrt wird.

Gemeinderat Herr Kasper (AFD) informiert die Gemeinderäte über die derzeitige Situation durch Herr Tussenbroek. Er fängt insbesondere sonntags gegen 20:00 Uhr an, mit seinem Traktor die Felder zu düngen/mulchen. Tagsüber arbeitet er nie auf dem Feld.

Gemeinderat Christian Jurack (Freie Wählerschaft Malschwitz/Pließkowitz) schlägt zu dieser Thematik vor, die Streitschlichterin/Friedensrichterin einzubeziehen.

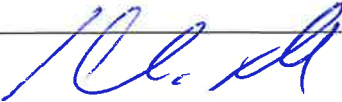
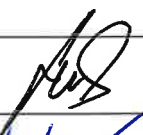
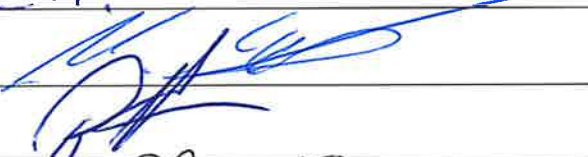
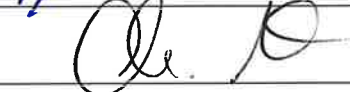
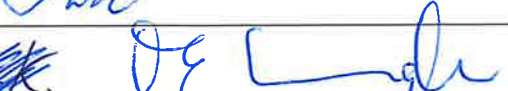
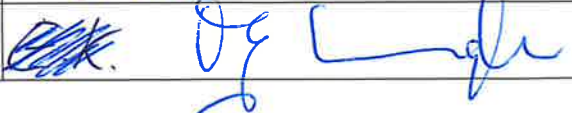
Die öffentliche Sitzung endet um 20:45 Uhr.


.....
Matthias Seidel
Bürgermeister
.....
Daniela Krönert
Protokollantin
.....
Gemeinderat
.....
Gemeinderat

Anlage: Anwesenheitsliste

Gemeinderatssitzung am 26.05.2026

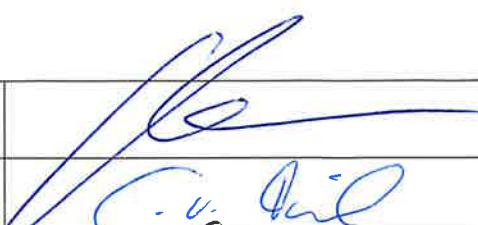
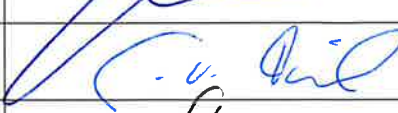
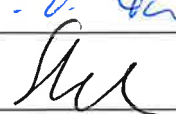
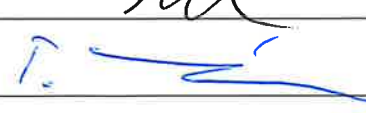
Anwesenheitsliste - Gemeinderäte

Seidel, Matthias		✓
Dittrich, Katja	EP	✓
Döcke, Ulrich		✓
Jurack, Christian		✓
Jurack, Hagen		✓
Kasper, Heiko		✓
Lehmann, Erik		✓
Lehmann, Steffen	EP	✓
Michel, Marcus		✓
Mieth, Roland		✓
Noack, Christin		✓
Pallmann, Claudia		✓
Schumpp, Bruno		✓
Skomudek, Philipp		✓
Dr. Smolinski, Jörg		✓
Spiegel, Jörg	EP	✓
Stenzel, René		✓
André Rohatsch		✓
Dr. Wengler, Jürgen		✓

ED = entschuldigt dienstlich
EK = entschuldigt krank
EP = entschuldigt private Gründe
U = unentschuldigt

Gemeinderatssitzung am 26.05.2026

Anwesenheitsliste - Ortsvorsteher

Kschischan, Silvio	
Michel, Sylvia-Verena	
Skomudek, Andreas	
Zimmermann, Tino	

ED = entschuldigt dienstlich

EK = entschuldigt krank

EP = entschuldigt private Gründe

U = unentschuldigt